1. Spieltag ohne Überraschungen

Im Spiel zwischen Erlau und Crossen gab es für die Gäste nichts zu gewinnen. Die Leistungen beider Teams waren auf den Bahnen am Schützenplatz doch zu erwarten. Ergebnisse zwischen 482 und 584 zeigen doch auf, was in Mittweida möglich ist. Das absolut beste Ergebnis kegelte Andreas Mende mit hervorragenden 584 Kegel. Die Ergebnisse der Gastgeber von 512 bis 584 unterstreichen den sicheren Punktgewinn. Die Gäste aus Crossen haben mit ihrer Leistung zwischen 482 und 533 keinesfalls enttäuscht. Anke Eulitz 533 und Helga Kührt 532 zeigten hier Bestleistung.

Im Spiel zwischen Mittweida II und Wechselburg II hatten die Mediziner doch etwas Glück am Erfolg.Die Gastgeber waren hier leider nur mit 5 Startern angetreten? Wenn man das Ergebnis liest hätten für Fortschritt nur 400 Holz zum Punktgewinn gereicht. Andreas Benkert kegelte für Fortschritt bei 544 Holz gleichzeitig auch Turnierbestleistung, während für die Mediziner Michael Bertl mit 536 das Beste zeigte.

Im 3. Spiel zwischen Rotation Penig und Hainichen II gab es bei 1:7 und 2756 zu 2842 doch eine Klatsche für die Gastgeber. Mit den Ergebnissen von 388 bis 496 können die Peniger keinesfalls zufrieden sein. Aber auch die Gäste boten mit 394 bis 520 ein breites Feld der Ergebnisse. Für die Muldenstädter kegelte Pierre Berthold bei 496 Holz das Beste und für die Gellertstädter war Wolfram Otto 520 erfolgreich.